

Zahlenspiegel Gladbeck

Gebiet / Bevölkerung

Stand: 30.06.2013

Stadtgebiet

Größte Ausdehnung Nord - Süd	10 km
Größte Ausdehnung West - Ost	7 km
Stadtgrenzen	34 km
Lage über NN – höchster Punkt	81,21 m
Lage über NN – niedrigster Punkt	30,52 m

Flächennutzung in km² und prozentualen Anteil

bebaute Fläche	landw. Fläche	Betriebs-fläche	Erholungs-fläche	Verkehrs-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	sonstige Nutzung	Gesamt-fläche
13,46 (37,5 %)	9,02 (25,1 %)	1,67 (4,6 %)	2,29 (6,4 %)	4,78 (13,3 %)	3,42 (9,5 %)	0,70 (2,0 %)	0,56 (1,6 %)	35,90 (100 %)

Bevölkerung

Alter von..bis	0 - 17	18 - 26	27 - 59	60 - ...	Gesamt
weiblich	6.295	3.746	17.123	11.816	38.980
männlich	6.603	4.082	17.150	9.019	36.854
gesamt	12.898	7.828	34.273	20.835	75.834
Fläche (km²)					35,9
Einw. / km²					2.112

Quelle: Statistikstelle Stadt Gladbeck

Wirtschaftliche Kennzahlen

Einkommen (vorläufige Ergebnisse)

Stand: 2011

Primäreinkommen (€ / Einw.)¹	18.492
Verfügbares Einkommen (€ / Einw.)²	16.877

¹ Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen

² Einkommen, das den privaten Haushalten für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW - 05. Dezember 2013

Kaufkraft- und Umsatzkennziffern 2011

(Einwohnerstand 01.01.2010)

Einzelhandelsrelevanter Kaufkraft-Index je Einwohner¹	95,5
Einzelhandelszentralität-Index²	85,8

¹ bezogen auf den Bundesdurchschnitt von 100 je Einwohner

² > 100 Kaufkraftzufluss bzw. < 100 Kaufkraftabfluss

Quelle: Statistik – Kreis Recklinghausen

Steuerhebesätze 2013

	Gladbeck	Emscher-Lippe-Region
Gewerbesteuer	480	470 - 500
Grundsteuer B	690	535 - 825
Grundsteuer A	285	265 - 460

Quelle: IHK Nord Westfalen / Ortsrecht der Gemeinden

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)

Wirtschaftszweige nach Abschnitten(WZ08)	Stand: 30.06.2013	Datenanonymisierung
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	4*	*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte <3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit * anonymisiert.
Energie, (Ab)Wasser, Abfall	315	
Verarbeitendes Gewerbe	3.622	
Baugewerbe	1.303	
Handel, Instandhaltung, Rep. v. Kfz	2.316	
Verkehr und Lagerei	1.497	
Gastgewerbe	274	
Information und Kommunikation	93	
Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	416	
Grundstücks- und Wohnungswesen	41	
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	507	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	820	
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	*	
Erziehung und Unterricht	362	
Gesundheits- und Sozialwesen	2.474	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	115	
Sonst. Dienstleistungen	412	
private Haushalte mit Haushaltspersonal	23	
Insgesamt	15.353	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort)

Stand: 31.12.2012

Stadtbezirk	insgesamt	Frauen	Männer	unter 20 J.	20-24 J.
Mitte I	3.003	1.352	1.651	61	300
Mitte II	2.429	1.060	1.369	61	212
Zweckel	3.446	1.482	1.964	89	365
Alt-Rentfort	1.714	741	973	39	141
Rentfort-Nord	1.972	861	1.111	37	135
Schultendorf	928	387	541	44	102
Ellinghorst	1.013	388	625	33	91
Butendorf	3.484	1.422	2.062	97	411
Brauck	3.476	1.318	2.158	144	426
Rosenhügel	1.368	576	792	54	140
nicht zuordbar	271	113	157	6	29
Gladbeck	23.104	9.701	13.403	665	2.352

Quelle: Statistikstelle Stadt Gladbeck, Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt Februar 2014

Arbeitslose		4.694
	Frauen	2.089
	Männer	2.605
	Ausländer/innen	1.060
	15 bis unter 25 Jahre	436
	dar. 15 bis unter 20 Jahre	76
	50 Jahre und älter	1.302
	dar. 55 Jahre und älter	776
Arbeitslosenquote	alle zivilen Erwerbspersonen	12,5
	Frauen	12,4
	Männer	12,5
	Ausländer/innen	33,5
	15 bis unter 25 Jahre	10,8
	15 bis unter 20 Jahre	7,1
	50 bis unter 65 Jahre	13,1
	55 bis unter 65 Jahre	14,3
Arbeitslosenquote	abhängige zivile Erwerbspersonen	13,7
Bestand ungeförderte Stellen		196

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Lage und Verkehrsanbindung

Die Stadt Gladbeck

verbindet im Süden des Kreises Recklinghausen, an der Schnittstelle zwischen Metropole Ruhr und westfälischem Münsterland, die Lebensqualität einer modernen und lebendigen Stadt mit den optimalen Rahmenbedingungen eines zentralen Wirtschaftsstandortes.



Gladbeck liegt verkehrsgünstig in der Emscher-Lippe-Region, in unmittelbarer Nähe zum Oberzentrum Essen.

direkte Anbindung

über kurze Distanzen

- A2 Oberhausen – Hannover	- A3 Kreuz Oberhausen – Niederlande - Köln / Düsseldorf
- A31 Bottrop - Emden	- A42 Anschlussstelle Essen-Nord – Dortmund – Duisburg / Kamp-Lintfort
- B 224 / A52 Marl – Essen – Düsseldorf	- A40 Anschlussstelle Essen Bochum / Dortmund – Duisburg
	- A43 Autobahnkreuz Recklinghausen Münster – Wuppertal

Weitere Verkehrsanbindungen

3 Bahnhöfe in der Stadt	Bf Gladbeck Ost (Bahnhofstraße) Bf Gladbeck West (Hansemannstraße) Bf Gladbeck-Zweckel (Beethovenstraße)
Güterbahnhof / Containerhafen - 22 km	www.gvzemscher.de
Stadthafen Essen / Bottrop - 6 km	www.stadtwerke-essen.de/hafen
Regionalflughafen Essen / Mühlheim - 25 km	www.flughafen-essen-muehlheim.com
Flughafen Düsseldorf International - 50 km	www.duesseldorf-international.de

Bauen und Wohnen

Zu der besonderen Attraktivität und Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Gladbeck gehört auch eine in hohem Maße sozial orientierte Wohnbaupolitik. Die Bereitstellung von preisgünstigen Wohnbauflächen, insbesondere für junge Familien mit Kindern, trägt dazu bei, die Stadt Gladbeck nachhaltig und zukunftsorientiert weiter zu entwickeln.

Mit der **Bau! Gladbeck – Die Wohnmesse** präsentieren sich die Stadt und ihre Messe-Partner in der Mathias-Jakobs-Stadthalle im 2-jährlichen Rhythmus mit einem umfassenden Informations- und Beratungsangebot zum Thema Bauen und Wohnen in der Stadt Gladbeck.

Informationen zu dem nächsten Termin in 2014 unter www.wirtschaftsfoerderung-gladbeck.de

Bildung und Kultur

Kindergärten und Kindertagesstätten 39

Stadt Gladbeck	11
Evangelische Kirche	12
Katholische Kirche	9
Arbeiterwohlfahrt	3
Sozialdienst katholischer Frauen Ortsverein Gladbeck e.V.	3
Waldorfkindergarten Gladbeck e.V.	1

Schulen 27

Grundschulen	12
Hauptschulen	2
Realschulen	3
Gymnasien	3
Förderschulen	2
Gesamtschule	
Freie Waldorfschule	
Förderschule des Bistums Essen	
Katholisches Berufskolleg	
Berufskolleg Gladbeck	

und in unmittelbarer Nachbarschaft

Fachhochschule Gelsenkirchen www.fh-gelsenkirchen.de	Universität Duisburg – Essen www.uni-due.de	Hochschule Ruhr West www.hochschule-ruhr-west.de
---	---	---

Weitere städtische Einrichtungen

Kulturzentrum Gladbeck

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Reichhaltiges Angebot an Theater und Musikveranstaltungen aller Art – Anmietung für private Veranstaltungen

www.stadthalle-gladbeck.de

Stadtbücherei Gladbeck

www.stadtbuecherei-gladbeck.de

Volkshochschule Gladbeck

www.vhs-gladbeck.de

Musikschule Gladbeck

www.musikschule-gladbeck.de

Jugend und Familie

Kinderbücherei	www.kinderbuecherei-gladbeck.de
Jugendbücherei	www.stadtbumcherei-gladbeck.de/youth
Jugendkunstschule Gladbeck	www.jugendkunstschule-gladbeck.de
Amt für Jugend und Familie - Beruf & Zukunft - Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität	www.jugend-in-gladbeck.de
Familienförderung	www.familie-in-gladbeck.de
Jugendrat Stadt Gladbeck	www.jugendrat-gladbeck.de
Anstoß – Gladbecker Ausbildungscoaching	www.anstoss-in-gladbeck.de
Frauenportal	www.frauen-in-gladbeck.de
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren	36 Begegnungsstätten und 8 Senioren- und Pflegeheime im Stadtgebiet
Portal	www.senioren-in-gladbeck.de

Gesundheit

Flächendeckendes Angebot an allgemeinmedizinischer und fachärztlicher Versorgung

	gesamt	Einw. pro Arzt	freie Praxis	Kranken- haus*
Ärzte	174	436	98	76
Zahnärzte	31	2.448	31	0
Apotheken	20	3.795	20	0

Stadt Gladbeck – Statistischer Jahresbericht – Stand: 31.12.2011

* Quelle: KDEL / St. Barbara-Hospital

Weiter befindet sich im Zentrum der Stadt das St. Barbara-Hospital

Das St. Barbara-Hospital unterhält 343 Planbetten in folgenden Kliniken:

- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Hals-, Nasen und Ohrenheilkunde
- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Urologie und Kinderurologie sowie das
- Institut für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Spezielle Schmerztherapie

Als besonderes Angebot verfügt die Klinik für Neurologie über fünf Betten in einer Schlaganfall-Einheit (Stroke Unit).

www.kdel.de/st-barbara-krankenhaus

Freizeit und Sport

Wald- und Erholungsflächen insgesamt **ca. 600 ha**

Innerhalb der ca. 195 ha städtischen Waldflächen bietet der ca. 100 ha große Stadtwald

in der Freizeitanlage Wittringen mit Wasserschloss, Museum, Sportanlagen, Liegewiesen, Marathonbahn, Bogenschieß- und Minigolfanlagen ein reichhaltiges Freizeitangebot.

Parks und Spielplätze auf einer Gesamtfläche von ca. 220 ha,

darunter 90 Kinderspielplätze und 18 Bolzplätze, bieten vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung für Alt und Jung.

Ca. 180 ha rekultivierte, mit Wegen erschlossene Halden,

Kleingartenanlagen auf **ca. 34,7 ha** und 2 Stadtgärten mit einer Fläche von **ca. 12,5 ha** runden das abwechslungsreiche Angebot an Naherholungsmöglichkeiten ab.

Stadt Gladbeck – ausgezeichnet durch den Landessportbund NRW als sportgerechte Stadt

In über 80 Sportvereinen werden über 50 Sportarten angeboten

www.sport-in-gladbeck.de

Rasensportplätze	3
darunter das Stadion Gladbeck	36.292 Stehplätze, 1.320 überdachte Sitzplätze
Ascheplätze	12
Kunstrasenplatz	1
Sporthallen	6
Turnhallen	20
Freibad Gladbeck	4 Becken, 50-m-Bahn, 10-m-Turm
Hallenbad Gladbeck	2 Becken, 3-m-Turm
sportgerechte Kegelbahnen	1
Reithallen und Turnierplätze	1 / 2
Schießsportanlagen	5 (29 Schießstände)
Tennisanlagen	4 (19 Plätze)
Tennishallen	1 (3 Plätze)

Beach-Volleyball, Boule, Rollschuh-/Skaterbahn, Trimmstrecke, Marathonbahn u.v.m.



Bürgermeister
Rat der Stadt Gladbeck
www.stadt-gladbeck.de

Seit der Kommunalwahl im Herbst 2004 ist Ulrich Roland Bürgermeister der Stadt Gladbeck und Vorsitzender des Rates der Stadt.

Die Sitzverteilung nach der Kommunalwahl am 30.08.2009 im Einzelnen:

SPD	CDU	BIG	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Soziale Liste
21	12	3	3	3	2	2

Dezernent für
Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung